

10 gulden uff sin erbe und guter.^{a)} Cuncz Kuchler concessimus 100 gulden proconsul Wetterhan concessit. Hansz Schindeler(en) concessimus 10 gulden.

a-a) durchgestrichen

738.

1435 Juni 4

Die Stadt verkauft einen Zins.

fol. 135v Censu domini Joseph de Rochelicz 16 guldin. ^(a)Wiszit daz wir von ern Joseph von Rochelicz, pffarrer czu Selicz, und Albano, Kunigunden Swebeners son, von Penigk uff eyn widirkauff enpfangin und ingenomen habin hundert und czwen und nünzig rynischze gulden, darvon wir on iczlichz jar besondern 16 rynischze guldin,^{b)} acht gulden uff Michaelis und 8 gulden uf Walpurgis adir in 14 tagin noch iczlicher tagezit in unser stad Zwigkau an geferde. Dicz selbige golt hat dy stad an iren nucz geleit. Geschen by Wetterhan, deme burgermeistere, und synen raths kumpanen anno domini MCCCCXXXV¹⁰ sabbato post exaudi etc.

a) alles durchgestrichen b) Wortwiederholung

739.

1435 Oktober 8

Die Stadt verkauft einen Zins.

fol. 135v Censu Horlemans 18 guldin. Wyszit das wir uff eyn widirkauff von dem aldin Horleman yngenomen habin drittehalb hundert und czwene guldin, darvon wir om, Gerschzin synir wirtin, und yren nochkomen noch luthes ires haubtbriffes zu czinsze jerlichin reichin und gebin sullen 18 ryn(ische) guldin, 9 gulden Walpurgis und 9 gulden Michaelis addir in 14 tagen noch iczlicher tagezyt. Dicz selbige gelt hat dy stad an iren nucz und fromen gewant. Geschen by dem Johani Lasan, burgermeister, und synen kumpanen anno domini MCCCCXXXV¹⁰ sabbato post Franczisci.

740.

1435 Oktober 8

Die Stadt verkauft einen Zins und verleiht Geld.

fol. 135v Censu der kalenden 3 guldin. Item von ern Symonis und Jost Paysinkeze haben wir alz von unser kalent brudere wegin uf ein widirkauff